

**DIE HOHE KUNST
DER ERFRISCHUNG.**



powered by
GROHE

1a
Installateur

DIE 1. ADRESSE FÜR BAD & HEIZUNG.

1a-Frühjahrskampagne:

„Die Hohe Kunst der Erfrischung“ -
erfolgreiche Fortsetzung der Kampagne

Neu in der Gemeinschaft:

1a-Installateur Hürner gibt Einblicke
in den Mostviertler Familienbetrieb





TECE

SPOT AN

für die Highlights der TECE-Produktneuheiten



Jetzt entdecken unter:
spotlight.tece.com

close to you

Spannendes Jahr 2026

Mag. ^{FH} Patrick Lenhart
Geschäftsführer



Im Jänner sind wir mit einer Beiratsexkursion in Wien gestartet, gefolgt von einer sehr gut besuchten ERFA-1-Runde im Februar. Im März werden wir uns mit den Beiräten in Salzburg treffen und dann mit vielen von euch im April bei der Vollversammlung 2026 im Festspielhaus Bregenz. Bei allen diesen Treffen ist der Austausch wesentlich. Und hier hat sich gezeigt, dass es unerlässlich ist, als Betrieb breiter aufgestellt zu sein. Trotz Heizungsförderung ist die Nachfrage nach neuen Heizungen in der Sanierung nur sehr gering. Umso mehr ist es ein Vorteil, dass man auch im Bereich Sanitär die 1. Adresse ist und damit die aktuelle Auftragslage gut ist.

Begleitet werden alle 1a-Mitglieder dieses Jahr von sehr intensiven Werbekampagnen. Die Frühjahrskampagne mit mehr als 3.000 Plakatstellen, einer Großfläche und umfassendem digitalen Engagement, gefolgt von der „Kauf die 1a-Lösung“-Kampagne im Mai/Juni und zahlreichen weiteren Aktivitäten in den Regionen. Parallel dazu läuft eine TV-Kampagne für das Image des Berufsbildes sowie die Planung einer groß angelegten Sanitärkampagne. Noch nie war der Werbedruck und die Sichtbarkeit der Marke 1a so groß.

Dies wird selbstverständlich flankiert von Veranstaltungen, Schulungen, Deko-Aktivitäten u. v. m.

Möglich wird das durch das tolle Team, das während ich unterwegs bin, die Ideen umsetzt und täglich mit euch kommuniziert. Und dieses Team hat auch ein neues Zuhause: Seit Februar sind wir am neuen Standort der 1a-Marketingberatung in der Oberlaaer Straße 250, 1230 Wien. Wer in der Nähe ist, ist natürlich herzlich Willkommen!

Patrick Lenhart

Rückmeldungen, Feedback, Anregungen am besten direkt und ungefiltert an patrick.lenhart@1a.installateure.at

Schenken Sie uns ein Like!

Folgen Sie uns auf Social Media:



bit.ly/3AT6O66



bit.ly/3Vv8dwj



bit.ly/3U6CZdS



Foto: Fischer



06

1a-Gemeinschaft

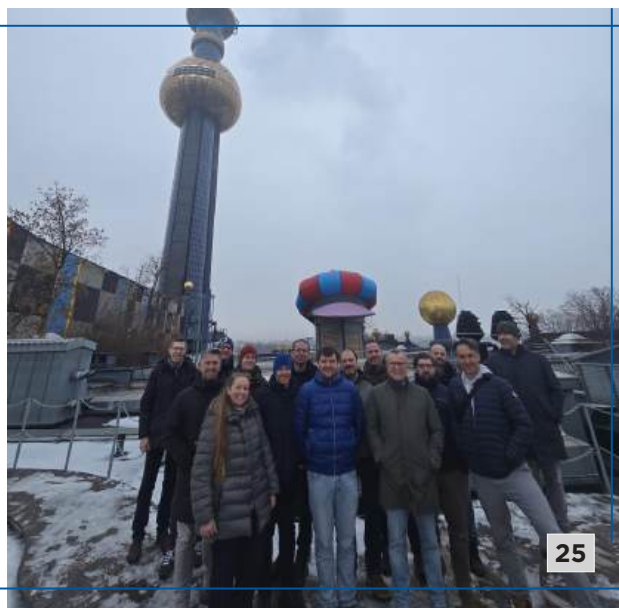
- 06 60 Jahre Fischer in Julbach
- 08 Neu dabei:
Hürner aus Amstetten
- 10 Neues aus der Gemeinschaft
- 13 Gewinnspiel-Übergabe
- 14 Einblick in die Beiträge
in sozialen Netzwerken

1a-Intern

- 21 1a-Termine 2026
- 22 Neues 1a-Büro in Wien
- 23 Der MEHR-Wert der Marke
- 24 EXPO 2026
- 25 Beiratsexkursion
nach Wien
- 26 Frühjahrs-Kampagne 2026
- 28 Kauf die Lösung

Vortragende d. Vollversammlung

- 30 Dr. Carl Naughton
- 31 Elke Rock



25



Foto: Epamedia

COVERSTORY

Alles über die Kampagne 2026, die weiter unter dem Motto „Die hohe Kunst...“ läuft, ab **Seite 26**

Impressum:

Herausgeber und Medieneigentümer: 1a-Installateur Marketingberatung für Gas-, Sanitär- und Heizungsinstallateure GmbH, Brunnerfeldstraße 53, 2380 Perchtoldsdorf, Tel 01 / 524 74 00, E-Mail: info@1a-installateure.at, Web www.1a-installateure.at
DVR-Nr. 0534 129 | HG Wien, FN 92676p

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. ^{PH} Patrick Lenhart, Angelika Steinkellner und Sabine Schorn
Irrtümer, Druck- und Satzfehler vorbehalten. Grafik: 1a-Marketingberatung | Redaktion & Lektorat: Ursula Wastl | Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau | Erscheinungsweise: 4-mal jährlich

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter. Alle Fotos im redaktionellen Teil haben als Urheber 1a-Marketingberatung, Ausnahmen haben einen eigenen Fotocredit.

Erklärung zum Datenschutz:

Die 1a-Marketingberatung GmbH verwendet personenbezogene Daten, um den 1a-KURIER als Informationsmedium zusenden zu können. Jeder Adressat hat (wie auch bisher) die Möglichkeit, eine einmal zustande gekommene Einwilligung zur Nutzung personenbezogener Daten per E-Mail an info@1a-installateure.at zu widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung wirkt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

1a-Lehre

- 32 Lehrlingsausbilder:
Erhart aus Steinach
- 34 Lehrlingsausbilder:
Weinlich aus Vösendorf
- 36 Ein Tag mit Al Moushref Bushr

Foto: Weinlich



1a-Wissen

- 38 Überstunden:
Steuerchance mit Prüfungsrisiko
- 40 Interview mit Matthias Watzek
- 42 1a-Installateure als Partner
auf Facebook und Instagram

Foto: ALVA



HANSA



Elevating your experience.

Die Armaturen aus der Serie HANSA **GENESIS** und das HANSA **AURELIA** Brausen-Programm ergänzen sich perfekt in Form und Funktion. Gemeinsam werten sie alltägliche Duschmomente auf und verwandeln sie in intensive Erlebnisse. HANSA. Gemacht fürs Leben.



Fotos: Fischer



Energie, Effizienz und Kompetenz aus Julbach

**Treffen der Generationen: Die Geschäftsführer
Horst Bogner und Thomas Mager. (v.l.)**

Seit 65 Jahren steht Fischer in Oberösterreich für Haustechnik mit Handschlagqualität. Heute ist der Installateur mehr als „Rohr & Kessel“ und verbindet vernetzte Systeme, moderne Regelungstechnik und ein Team, das Qualität gemeinsam lebt.



Ein Begriff fasst gut zusammen, wohin sich die Haustechnik entwickelt: vernetzt. Wer heute ein Gebäude plant oder saniert, denkt nicht mehr in einzelnen Gewerken, sondern in einem Gesamtsystem – Sanitär, Heizung, Wohnraumlüftung, Photovoltaik, Speicher, E-Mobilität, Türöffner und Steuerung. Bei Fischer in Julbach ist das seit Jahren Teil des Arbeitsalltags. Zum 65-jährigen Jubiläum blickt der Betrieb auf eine Geschichte zurück, die von neuen Technologien, klaren Abläufen und einem starken Team geprägt ist.

Vom Handwerk zur Systemtechnik

„Die große Herausforderung ist eindeutig: das gesamte Gebäude und die Haustechnik abzudecken – inklusive Steuerung“, bringt Geschäftsführer Horst Bogner die Gegenwart auf den Punkt. Was früher oft mit dem Verbinden von Rohren erledigt war, verlangt heute zusätzlich Know-how in Regelungs- und Steuerungstechnik. Systeme wie Loxone, vernetzte Einzelraumregelungen und die Abstimmung zwischen Heizung, Kühlung und PV sind für viele Kunden längst ein Thema.

Zweite Generation, gleicher Anspruch

Thomas Mager ist im Jahr 2000 in den Betrieb eingetreten und heute ebenfalls Teil der Geschäftsführung. Er steht für Kontinuität und Weiterentwicklung zugleich: Bewährte Handschlagqualität bleibt, während Technik, Abläufe und Anforderungen konsequent mit der Zeit gehen. „Unser Anspruch ist, dass am Ende alles zusammenspielt – und der Kunde sich darauf verlassen kann“, betont Mager.

Technik-Trends prüfen – Praxis entscheidet

Der Betrieb hat neue Entwicklungen schon früh

aufgegriffen, etwa bei Fußbodenheizungen, Regelungen und Wärmepumpen. Dabei zeigte sich, dass nicht jede Technik sofort alltagstauglich ist: 1983 wurde eine Luft-Wärmepumpe als Versuchsanlage im Privathaus getestet, nach einem Jahr aber wieder abgestellt, weil sie damals noch nicht ausgereift war.

Lehrlinge und Sichtbarkeit

Auch bei Lehrlingen sieht Bogner den Betrieb gut aufgestellt: „Wir haben keine Probleme, Lehrlinge zu finden. Bei uns lernt auch das einzige Mädchen im weiten Umkreis – und sie ist begeistert davon, wie vielseitig die Arbeit ist.“ Mager erklärt den Erfolg mit einem modernen Auftritt und Präsenz nach außen: „Wir nutzen Social Media aktiv, machen Workshops und gehen in Schulen.“ Für ihn ist klar: „Installateure sind heute Mechatroniker im Privatbereich – und damit Koordinatoren der gesamten Haustechnik.“

1a im Namen – und im Anspruch

„1a ist die erste Adresse – Hausnummer 1a“, sagt Bogner. Und wenn Kunden nach einem gelungenen Projekt meinen „Das war jetzt 1a“, dann sei das ein besonderes Kompliment. Der Leitsatz „Energie. Effizienz. Kompetenz.“ ist dabei Anspruch und Maßstab im Alltag. Und weil sich Technik, Anforderungen und Systeme laufend verändern, bleibt auch für den Betrieb klar: dranbleiben, dazulernen und verlässlich bleiben.

1a

Firmensitz: Julbach

ERFA-Gruppe: Oberösterreich/NÖ-West

Geschäftsführer: Horst Bogner & Thomas Mager

1a-Mitglied: seit 1983

Mitarbeiter: 24, davon 3 Lehrlinge



FISCHER
Heizung – Sanitär
Erwärme – Solar – Biomasse



Rudolf Hürner, Karin Hürner, Sabrina Bauer und Clemens Bauer (v.l.n.r.) beim Tag der offenen Tür im Juni 2023.

Qualität vor Quantität im Mostviertel

Als Familienbetrieb steht die Rudolf Hürner GmbH für persönliche Beratung, saubere Handwerksarbeit und Verlässlichkeit. Gleichzeitig setzt der Betrieb auf moderne Energielösungen, die langfristig Sinn ergeben.

Im Mostviertel zählt nicht, wer am lautesten wirbt – sondern wer da ist, wenn man ihn braucht. Die Rudolf Hürner GmbH in Neuhofen an der Ybbs ist so ein Betrieb: Klein in der Mannschaft, groß im Anspruch. Ein Familienunternehmen, das sich über Jahre entwickelt hat und dabei seinen Kern nie verloren hat: saubere Handwerksarbeit, Verlässlichkeit und Handschlagqualität.

Was als klassischer Familienbetrieb im eigenen Privathaus als Einzelfirma begonnen hat, ist heute ein mo-

derner Installationsbetrieb im Herzen des Mostviertels – mit denselben Werten wie am ersten Tag. Besonders prägend für das Unternehmen waren der Neubau des Firmengebäudes im herausfordernden Jahr 2020 sowie Projekte wie Krankenhäuser und Entbindungsstationen in Afrika, Heizungs- und PV-Anlagenbauten für die Firma Starkl und Arbeiten für das Diagnosezentrum in Amstetten.

Nähe zum Kunden, klare Worte

„Unsere Kunden wissen, wer bei ihnen vor Ort ist



Fotos: Hürner



und wer die Verantwortung trägt“, sagt Rudolf Hürner. Diese Nähe zeigt sich auch in der Beratung: „Wir nehmen uns Zeit, hören zu und sagen auch klar, wenn wir von einer Lösung nicht überzeugt sind.“ Alle Angebote sind individuell kalkuliert und für den Kunden transparent nachvollziehbar aufbereitet – passend zum jeweiligen Projekt, zu den technischen Anforderungen und zum Budgetrahmen. „Diese Offenheit und Verlässlichkeit unterscheiden uns von vielen anderen Betrieben“, so Hürner.

Heizung, Bad und moderne Energie

Inhaltlich deckt der Betrieb Heizung, Sanitär und moderne Energielösungen ab. Besonders häufig geht es um Heizungsmodernisierungen, Komplettbadsanierungen, Photovoltaikanlagen, Solar, Heizungsservice sowie um Beratung zu energieeffizienten Systemen und Fördermöglichkeiten. Rudolf Hürner betont: „Der bewusste Umgang mit Energie ist für uns in den letzten Jahren immer wichtiger geworden. Zu sehen, wie moderne, nachhaltige Heizsysteme unseren Kunden langfristig Sicherheit und Kostenersparnis bringen, hat uns darin bestärkt, diesen Weg konsequent weiterzugehen. Besonders am

Herzen liegen uns Projekte, bei denen Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit gut zusammenpassen.“

1a-Mitgliedschaft und aktuelle Herausforderungen

Seit 1. August 2025 ist die Rudolf Hürner GmbH Mitglied der 1a-Installateure. Die Mitgliedschaft wird als Bestätigung des eigenen Qualitätsanspruchs gesehen und als Möglichkeit für Weiterbildung und Austausch. Herausforderungen bleiben dennoch: Der Fachkräftemangel ist spürbar, der Beratungsaufwand steigt, technische Anforderungen nehmen zu, die Auslastung ist hoch. Dazu kommen Internetpreisvergleiche mit teils utopischen Preisen, die in Kundengesprächen immer öfter als Diskussionsbasis dienen. Der Betrieb setzt dem eine klare Linie entgegen: Qualität vor Quantität – und Verlässlichkeit vor schnellen Versprechen. 

Firmensitz: Neuhofen an der Ybbs
ERFA-Gruppe: OÖ/NÖ-West
Firmengründer: Rudolf Hürner
Geschäftsführer: Clemens & Sabrina Bauer
1a-Mitglied: seit 1. August 2025
Mitarbeiter: 5



Neues aus der 1a-Gemeinschaft

Lehrabschluss mit Auszeichnung bei 1a-Installateur Junghofer



Niklas Müllner vom 1a-Installateur Junghofer hat seine Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung bestanden.

Am 22. November 2025 absolvierte der Lehrling von 1a-Installateur Junghofer in Traiskirchen seine Lehrabschlussprüfung und schloss diese mit Auszeichnung ab. Während seiner Ausbildungszeit überzeugte er durch großes Engagement, fachliches Können und Einsatzbereitschaft.

Der ausgezeichnete Prüfungserfolg ist nicht nur ein persönlicher Meilenstein für Niklas, sondern auch ein Beweis für die hohe Ausbildungsqualität im 1a-Verbund.

Wir gratulieren herzlich zu dieser großartigen Leistung und wünschen ihm für seinen weiteren beruflichen Weg viel Erfolg und alles Gute. 

Andre Junghofer gratuliert Lehrling **Niklas Müllner** zu seinem Erfolg.

Foto: Junghofer

1a-JUBILÄUM

5 Jahre

Reider GWH Installationen (Wien)
Überreither Solution (Salzburg)

10 Jahre

Trenz Installationstechnik (NÖ-Nord)
Günter Veigl (Wien)

15 Jahre

Regenfelder (Kärnten)
Maak Installationen (OÖ/NÖ-West)

20 Jahre

Ettl Installationen (NÖ-Süd/B-Nord)
Gawahei Installationen (NÖ-Süd/B-Nord)
Marischka Haustechnik (Wien)
Susen & Löffler (Wien)

25 Jahre

Lettner Energietechnik (OÖ/NÖ-West)

30 Jahre

ETG Rankweil (Vorarlberg)
Winder Haustechnik (Vorarlberg)
Klima (Wien)

40 Jahre

Höftberger (OÖ/NÖ-West)
Madl (OÖ/NÖ-West)
HSG Schattauer (Salzburg)
Hendl Haustechnik (Tirol)

1a-Installateur Qengaj: LAP bestanden

Am 10.12.2025 hat Mimini Indrit die außerordentliche Lehrabschlussprüfung erfolgreich bestanden.

Mit großem Einsatz und Engagement stellte er sich dieser Herausforderung und erreichte damit einen wichtigen Meilenstein in seiner beruflichen Laufbahn. Das Team von 1a-Installateur Qengaj aus Groß-Enzersdorf freut sich über den neuen Monteur und diese erfreuliche Entwicklung im Betrieb.

Auch seitens der 1a-Installateure ergehen herzliche Glückwünsche zu dieser großartigen Leistung. Für den weiteren Berufsweg werden viel Erfolg und Freude im Beruf gewünscht.



Mimini vom **1a-Installateur Qengaj** bestand die außerordentliche LAP.

Fotos: Qengaj

1a-Installateur Uhrmann setzt auf Tablets

Mit einer internen Tablet-Schulung startete 1a-Installateur Uhrmann aus Wien-Donaustadt ins neue Jahr. Gemeinsam mit einem Softwarepartner wurden digitale Arbeitsscheine vorgestellt und Testaufträge erstellt, um die Abläufe praxisnah zu erproben.

Seit Kurzem sind die Monteure bereits mit Tablets auf den Baustellen im Einsatz. Arbeitsprozesse – etwa bei Kanalarbeiten in einer Wohnhausanlage – werden direkt vor Ort digital dokumentiert. Das sorgt für klare Abläufe, transparente Kommunikation und eine noch bessere Abstimmung zwischen Baustelle und Büro.



Digitale Dokumentation direkt auf der Baustelle bei **1a-Installateur Uhrmann**

Fotos: Uhrmann

1a-Installateur Trubka feiert super Weihnachts-Disco-Feier



Bericht von Ljiljana Platzer

Unsere Weihnachtsfeier war heuer etwas ganz Besonderes und außergewöhnliches: eine supercoole, lustige und tolle Weihnachts-Disco-Feier mit unseren Lieben.

Es war ein wunderschöner, lustiger Abend mit bester Laune und Musik.

Zwischen Disco-Vibes und Weihnachtszauber wurde gelacht, getanzt und gefeiert, als gäbe es kein Morgen – genau so, wie es sein soll!

Danke an alle, die diese Nacht so besonders gemacht haben.



Schnappschüsse vom Team von **1a Installateur Trubka** bei der Weihnachts-Disco-Feier.

Fotos: L. Platzer / HPhoto - Hannes Pacheiner

KURIER I SCHNAPPSCHUSS



Paul vom **1a-Installateur Gründling** in Amstetten schwingt normalerweise die Rohrzange. Für einen Werbespot der 1a-Installateure wurde er kurzerhand zum „Filmstar.“

Foto: Gründling



GEWINNÜBERGABE SORTIMO-GEWINNSPIEL

Das von Sortimo im Rahmen der ERFA-Runde 3 angekündigte Gewinnspiel wurde wie versprochen abgeschlossen. In den vergangenen beiden Wochen besuchte Sortimo die Gewinnerbetriebe persönlich und übergab die WorkMo, ein mobiles, modulares Werkstatt- und Ordnungssystem für den flexiblen Einsatz vor Ort. Fotos: Sortimo



#1AINSTALLATEUR Hechenleitner aus Klagenfurt nahm den Preis von Guido Siegl entgegen.



#1AINSTALLATEUR Weinhandl aus Kainbach wurde der Preis von Michael Marschalek überreicht.

Die neue aroTHERM plus

**MEHR EFFIZIENZ.
WENIGER WENN UND ABSTAND.**



-  Unsere effizienteste Luft-/Wasser-Wärmepumpe - reduziert Heizkosten, erhöht den Komfort
-  Unsere leiseste Luft-/Wasser-Wärmepumpe - für eine ruhige Nachbarschaft
-  Minimalster Schutzbereich - maximale Platzierungsfreiheit
-  Elegantes Design für eine stilvolle Integration der Wärmepumpe
-  Inklusive kostenloser 5-Jahres-Garantie

 **Vaillant**



Winterliche Stimmung! Vierbeiner Kurti vom **#1AINSTALLATEUR** Marvan in Wien-Favoriten ist für ein Leckerli zu (fast) jedem Foto bereit.



Festliche Stimmung bei **#1AINSTALLATEUR** Doubek aus der Paulusgasse in Wien. Mit diesem Schnappschuss verabschiedeten Sie das Jahr 2025.



#1ainstallateur

Einblick in die Beiträge in sozialen Netzwerken.

Die Highlights der Beiträge, die mit dem Hashtag **#1AINSTALLATEUR** auf Facebook, Instagram oder LinkedIn gepostet wurden, werden nicht nur auf den Profilen der 1a-Marketingabteilung in den sozialen Netzwerken geteilt, sondern erscheinen ab sofort auch regelmäßig im 1a-Kurier.



#1AINSTALLATEUR Biedermann aus Kalsdorf bei Graz unterstützt den Eislaufplatz der Gemeinde mit einem Lern-Pinguin für sichere Runden am Eis.



#1AINSTALLATEUR Stettner aus der Ruckergasse in Wien stellt seinen jüngsten Monteur vor: Martin Höher punktet mit Motivation, Ruhe und Humor.



Wenig Platz, viel Einsatz: **#1AINSTALLATEUR** Paco aus Wien-Hütteldorf zeigt Baustellenalltag dort, wo andere gar nicht erst hinkommen.

Fotos: Marvan, Doubek, Biedermann, Stettner, Paco, Rauchenschwandtner, Pusar, Raindl, Hauer Hubmer, Paco, Frana



Bei **#1AINSTALLATEUR** Rauchenschwandtner gibt es Grund zum Feiern: Lehrling Tanja hat die Berufsschule mit Auszeichnung abgeschlossen.



#1AINSTALLATEUR Puser aus Friesach erneuert derzeit seine Ausstellung – bald warten neue Ideen und moderne Lösungen auf die Besucher.



Ein gelungenes Bad zeigt **#1AINSTALLATEUR** Hauer Hubmer aus Wartberg an der Krems – zur großen Freude der zufriedenen Kundschaft.



Wochenstart bei **#1AINSTALLATEUR** aus Sankt Valentin: Mit dem Firmenfahrzeug geht es für einen Mitarbeiter zu den nächsten Baustellen.



Diesen Schnappschuss postet **#1AINSTALLATEUR** Thumfarth aus Grünbach und zeigt damit die Mannschaft hinter den täglichen Einsätzen.



#1AINSTALLATEUR Frana aus Wien-Simmering zeigt Geschäftsführerin Lisa Frana beim Brainstorming für die Social-Media-Planung 2026.

#laINSTALLATEUR



#1INSTALLATEUR Rieder aus Bad Hall präsentiert das gesamte Team im Hof des Firmengebäudes – ein starkes Bild in einheitlichen Jacken, das Zusammenhalt, Professionalität und Stolz auf das gemeinsame Handwerk ausstrahlt.



„Let's go!“ heißt es bei **#1INSTALLATEUR** Raindl aus St. Valentin: Die Monteure starten mit der Betonkernaktivierung.



Neue Kappen gibt es bei **#1INSTALLATEUR** Uhrmann aus Wien-Donaustadt – Monteur Mario durfte sein Exemplar bereits entgegennehmen.



Beim Lehrlings-Speed-Dating der WKO zeigt **#1INSTALLATEUR** Paco aus Wien-Hütteldorf, wie vielseitig der Weg ins Handwerk sein kann.



#1INSTALLATEUR Marvan vom Wiener Reumannplatz setzt auf Humor und wählt als neues Profilbild eine gelbe Quetscheente mit passendem Werkzeug.



#1INSTALLATEUR Dlouhy vom Wiener Clemens-Hofbauer-Platz zeigt die Verlegung einer Fußbodenheizung im Zuge einer Altbausanierung.

Fotos: Rieder, Raindl, Uhrmann, Marvan, Paco, Dlouhy
Hauer, Stettner, WRI



Einen spannenden Einblick in den Berufsalltag erhielten Schüler bei **#1AINSTALLATEUR** Hauer in Litschau.



#1AINSTALLATEUR Stettner aus Wien-Meidling stellt Mitarbeiter Mathias Podobnig vor, der seit fast 20 Jahren mit Fachwissen und Erfahrung überzeugt.



Auch bei Dämmerung ein Blickfang: Das beleuchtete Firmengebäude von **#1AINSTALLATEUR** Weissinger in Friedersbach.



www.sfa-sanibroy.at

Effiziente Lösungen zur Regen- und Klarwassernutzung

- Geld sparen und Ressourcen schonen
- Besserer ökologischer Fußabdruck
- Für Toilette, Waschmaschine, Poolwasser oder dekorative Brunnen
- Vom Wasserreservoir direkt ins Haus oder zur Gartenbewässerung
- Wassertransfer in einen Tank
- Reinigung von Autos, Terrassen, Fassaden etc.
- Auch zur Kellerentwässerung



#laINSTALLATEUR



Mit dem ersten Beitrag des Jahres meldet sich **#1AINSTALLATEUR** Frana aus Wien-Simmering zurück: Das Team ist wieder im Einsatz.



#1AINSTALLATEUR Reiter aus Rottenmann gratuliert Geschäftsführer Reinhold Maindl herzlich zum 60. Geburtstag.



Ein gemeinsames Wochenende im Stubaital genoss das Team von **#1AINSTALLATEUR** Erhart aus Steinach am Brenner.



#1AINSTALLATEUR Rosenkranz aus Mauerkirchen baut um: Die Arbeiten im Eingangsbereich laufen bereits auf Hochtouren.



Statt Geschenken spendete **#1AINSTALLATEUR** Hauer aus Litschau 2.000 Euro an die Freiwillige Feuerwehr Schwarzenau.



Drei neue Lehrlinge begrüßt **#1AINSTALLATEUR** Rauchenschwandtner aus Pramet – sie starten im Sommer ihre Ausbildung im Betrieb.

Fotos: Frana, Reiter, Rosenkranz, Hauer, Rauchenschwandtner
Uhrmann, Biedermann, Weissinger



#1AINSTALLATEUR Uhrmann aus Wien wurde beim Publikumsvoting „Best of Vienna 2025“ mit Platz 1 in der Kategorie Handwerk ausgezeichnet.



Bei einer Bildungsmesse am Flughafen Graz stellte **#1AINSTALLATEUR** Biedermann aus Kalsdorf seinen Beruf interessierten Schülern vor.



Auf der Messe „HausBau + EnergieSparen“ in Tulln präsentierte sich **#1AINSTALLATEUR** Weissinger aus Friedersbach mit einem eigenen Stand.

Weil Service kein Ersatzteil ist.

Persönliche Ansprechpartner,
praxisnahe Beratung,
Produkte, made in Austria.

MKW®

www.mkw.at



#laINSTALLATEUR



Über eine Jause durfte sich **#1AINSTALLATEUR** Pusar aus Friesach freuen – eine besondere Kunden-überraschung als Zeichen der Wertschätzung.



Auf der Frauenthal EXPO informiert sich das Team von **#1AINSTALLATEUR** Sonderhof aus Wien-Floridsdorf über Neuheiten der Branche.



Auch beim neuerlichen Wintereinbruch bleibt **#1AINSTALLATEUR** Rosenkranz aus Mauerkirchen im Einsatz.



Im Rahmen der Weihnachtsfeier ehrte **#1AINSTALLATEUR** Tschernuth aus Gallneukirchen langjährige Mitarbeiter.



Volle Einsatzbereitschaft im Schnee: **#1AINSTALLATEUR** Weissinger aus Friedersbach im winterlichen Einsatz.



Diesen Schnappschuss der Firmenfahrzeuge postet **#1AINSTALLATEUR** Wiedenig aus Hermagor.



Grund zur Freude bei **#1AINSTALLATEUR** Stettner aus der Ruckergasse: Martina Stettner wurde mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet.

Fotos: Pusar, Sonderhof, Rosenkranz, Tschernuth, WRI, Erhart, Stettner

NÖS/BN**ERFA 2:** 19.05.**ERFA 3:** 08.09.**ERFA 4:** 10.11.**WIEN****ERFA 2:** 20.05.**ERFA 3:** 09.09.**ERFA 4:** 11.11.**NÖN****ERFA 2:** 21.05.**ERFA 3:** 10.09.**ERFA 4:** 12.11.**OÖ/NÖW****ERFA 2:** 26.05.**ERFA 3:** 15.09.**ERFA 4:** 17.11.**SBG****ERFA 2:** 11.06.**ERFA 3:** 24.09.**ERFA 4:** 26.11.**STMK/BS****ERFA 2:** 27.05.**ERFA 3:** 16.09.**ERFA 4:** 18.11.**KTN****ERFA 2:** 28.05.**ERFA 3:** 17.09.**ERFA 4:** 19.11.**TIROL****ERFA 2:** 10.06.**ERFA 3:** 23.09.**ERFA 4:** 25.11.**VBG****ERFA 2:** 09.06.**ERFA 3:** 22.09.**ERFA 4:** 24.11.**Vollversammlung****Beiratssitzungen**

Beiratssitzung	18. bis 19. März
Konstituierende Beiratssitzung	11. April
Beiratssitzung Online kompakt	18. Juni
Beiratsklausur	27. bis 29. August
Beiratssitzung	14. bis 15. Oktober

Moderner Standort in Wien-Liesing

Neues 1a-Büro ab 5. Februar



Im Zuge der Reorganisation innerhalb der Frauenthal Handel Gruppe wurde die 1a-Marketingberatung ersucht, den bisherigen Standort zu wechseln. Hintergrund ist die strategische Bündelung des gesamten Vertriebs von SHT und ÖAG in Perchtoldsdorf.

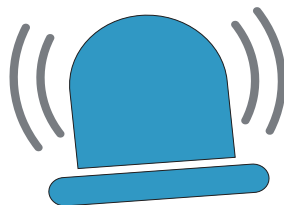
Für die 1a-Organisation bedeutet das konkret: Mit 5. Februar 2026 ist das 1a-Office in die Oberlaaer Straße 250, im 23. Wiener Gemeindebezirk übersiedelt.

Mehr Qualität – gleiche Konditionen

Für unser Team bleibt die Anreise praktisch unverändert, auch ausreichend Parkmöglichkeiten sind weiterhin gegeben. Gleichzeitig profitieren wir von einem moderneren, zeitgemäßen Büroambiente.

Sowohl die Fläche des Büros als auch die laufenden Kosten bleiben gleich. Die gesamten Kosten der Übersiedlung werden vollständig von der Frauenthal übernommen.

Wir freuen uns, Sie künftig am neuen Standort in der Oberlaaer Straße willkommen zu heißen. 



IM EINSATZ FÜR DIE GUTE SACHE

Viele Mitarbeiter unserer Mitgliedsbetriebe engagieren sich ehrenamtlich – etwa bei der Feuerwehr, der Rettung oder anderen Einsatzorganisationen. Dieses Engagement möchten wir künftig im 1a-Kurier sichtbar machen: Betriebe bzw. Mitarbeiter, die dafür infrage kommen, melden sich gerne unter **info@1a-installateure.at**

Der MEHR-wert der Marke 1a

Eine starke Marke lebt von gemeinsamer Sichtbarkeit. Mit dem Anforderungsprofil 2026 setzt die 1a-Marketingberatung ein klares Zeichen: Betriebe, die das 1a-Logo konsequent auf Fahrzeugen, am Standort sowie auf ihrer Website präsentieren, stärken nicht nur ihre eigene Positionierung im Markt, sondern auch die Wahrnehmung der gesamten Gruppe.

Dieses aktive Markenbekenntnis wird honoriert: Pro Kalenderjahr ist eine Reduktion des Mitgliedsbeitrags um 350 Euro möglich.

So verbindet man klare Qualitätskriterien mit einem konkreten wirtschaftlichen Vorteil für engagierte 1a-Mitgliedsbetriebe. 



PFLEGE LEICHT GEMACHT

PALME First Glass Shower Comfort.



Pflege neu gedacht.

Die barrierefreie PALME Dusche mit geteilten Pendeltüren erleichtert das Abduschen - sicher für die pflegebedürftige Person und angenehm für Helfende.

Entdecken Sie alle Details:

www.palme.com



Einblicke in die EXPO: Der 1a-Stand als Treffpunkt für Austausch, Gespräche und neue Impulse.

Treffpunkt der Branche

EXPO 2026

Die Frauenthal EXPO hat auch 2026 ihre Rolle als zentrale Fachmesse der Branche bestätigt. Mit über 180 Ausstellern und rund 11.000 Besuchern an drei Messetagen zeigte sich Ende Jänner einmal mehr die hohe Bedeutung der Veranstaltung. Damit bleibt die EXPO eine der wichtigsten Plattformen für Fachpublikum und Zulieferindustrie.

Gipfeltreffen am 1a-Stand

Mitten im Messegeschehen war die 1a-Marketingberatung mit einem eigenen Stand vertreten – und dieser entwickelte sich schnell zum beliebten Treffpunkt. Die offen gestaltete Lounge bot 1a-Mitgliedern sowie Industriepartnern einen angenehmen Rahmen für Gespräche, Austausch und neue Impulse.

Der Stand war durchgehend sehr gut besucht und wurde vom Team der 1a-Marketingberatung betreut. Besonders geschätzt wurde die Möglichkeit, sich abseits des Messestrubels zu vernetzen und Erfahrungen auszutauschen.

Die EXPO 2026 hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig persönliche Begegnungen für unsere Branche sind – wir freuen uns bereits auf ein Wiedersehen bei der EXPO 2028.





Technik, Nachhaltigkeit & Austausch

Beiratsexkursion nach Wien

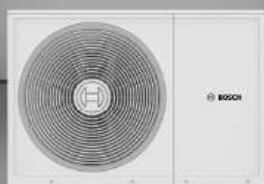
Mitte Jänner trafen sich 16 1a-Beiräte aus ganz Österreich in Wien zur gemeinsamen Exkursion. Am Programm standen die Besichtigung der EBS Zentralkläranlage sowie der Fernwärme Wien GmbH in Spittelau. Beide Vorzeigebetriebe gewährten spannende und lehrreiche Einblicke in moderne Umwelt- und Energietechnik.

Das Mittagessen im magdas Social Business, einem Sozialprojekt der Caritas, sowie ein stimmungsvoller Ausklang inklusive Weinverkostung beim Heurigen Mayer am Pfarrplatz rundeten den Tag ab.

Ein herzlicher Dank gilt den Teams der EBS und Fernwärme Wien für die großartige Gastfreundschaft. 



COMING
SOON

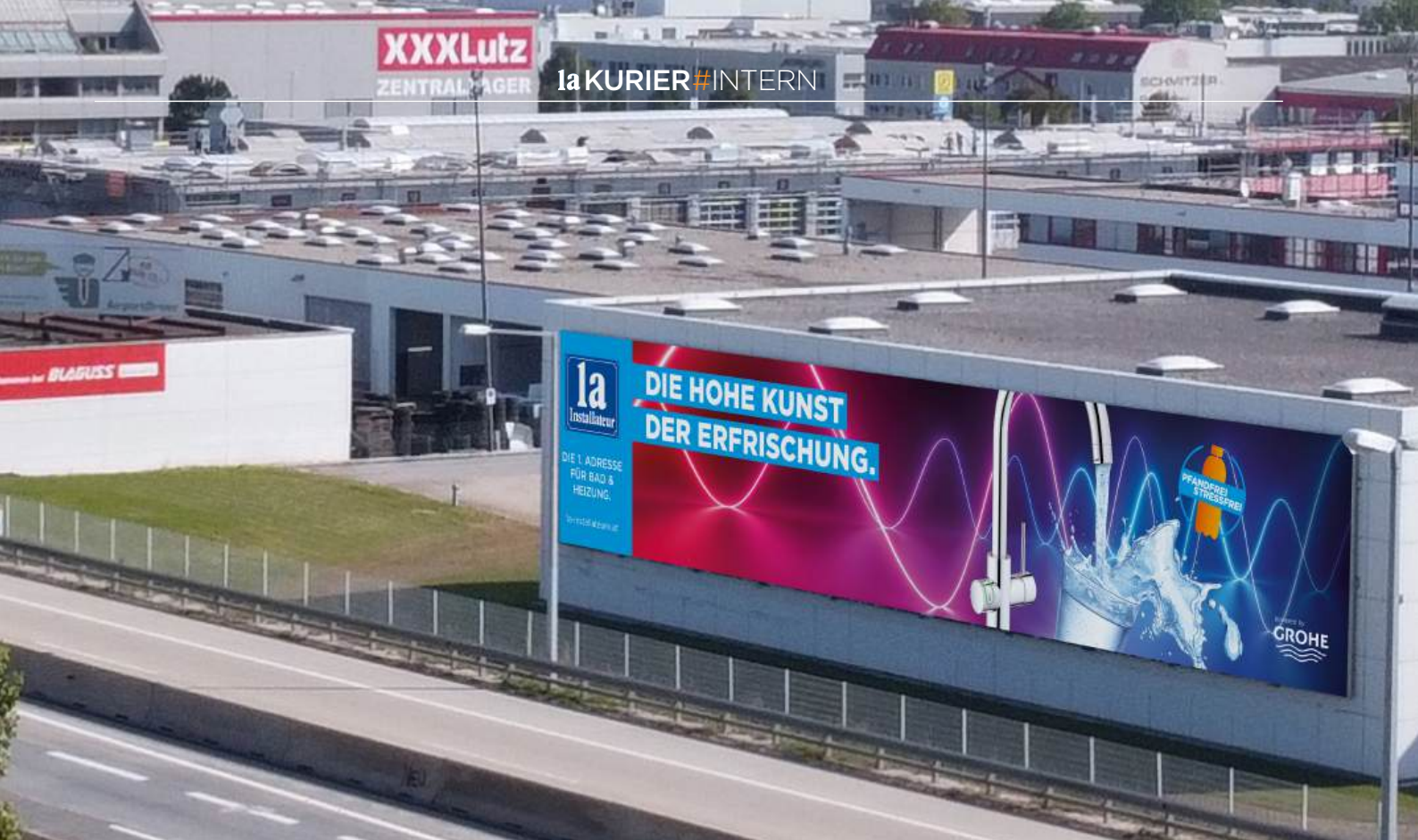


Wir erweitern unser **R290
Wärmepumpen-Sortiment!**

www.bosch-homecomfort.at

 **BOSCH**

Technik fürs Leben



Die hohe Kunst der Erfrischung

1a-Werbehighlight im Frühjahr

Auch im Frühjahr 2026 setzen die 1a-Installateure ihre erfolgreiche Kampagnenlinie fort und positionieren sich erneut als erste Adresse für moderne Bad- und Energielösungen in Österreich.

Im Mittelpunkt steht heuer die Kampagne „Die hohe Kunst der Erfrischung“ – ein aufmerksamkeitsstarkes Sujet rund um innovative Trinkwasserlösungen, das Technik, Komfort und Lebensqualität eindrucksvoll verbindet.

Österreichweit sichtbar – analog und digital

Von März bis April sorgt die Kampagne für starke Präsenz im ganzen Land. Rund 3.000 Außenwerbeflächen – von 24-, 16- bis hin zu 8-Bogenplakaten – bringen die Botschaft flächendeckend zu den Konsumenten. Ergänzend dazu wird die Reichweite durch gezielte Maßnahmen auf Facebook und Instagram erweitert.

Ein besonderes Highlight ist die prominente Sonderstelle in Wien (1230) nahe der Südautobahn auf Höhe des ehemaligen Toyota-Frey-Areals. In einer stark frequentierten Stauzone gelegen, erzielt diese Fläche

maximale Sichtbarkeit – sowohl stadteinwärts als auch vom Süden kommend Richtung Wien.

Zusatzplakate und Kino als Mehrwert

Die bewährte Umsatzwertung wird auch 2026 fortgeführt. In den Bundesländern profitieren teilnehmende Mitgliedsbetriebe – je nach erreichter Bonusstufe – von zusätzlichen Plakatflächen, die ihre regionale Präsenz weiter verstärken.

In Wien wird dieses Modell durch ein exklusives Werbeformat ergänzt: Hier erhalten Betriebe statt zusätzlicher Plakate aufmerksamkeitsstarke Kinowerbung. Die Wiener Mitgliedsbetriebe profitieren von professionell produzierten 15-Sekunden-Spots inklusive eigenem Firmenlogo. Pro Betrieb werden drei Kinos bespielt – mit einer ausgewogenen Mischung aus Blockbuster- und Programm kino.

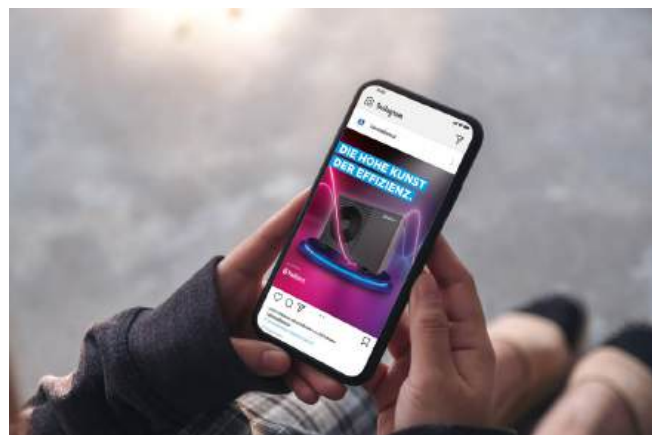


Foto: Cayenne

Prominent platziert: Die 1a-Kampagne sorgt für maximale Sichtbarkeit direkt an der Südbahn.



Fotos: WebArtists



130 Jahre  **Herz®**

DYNAMISCHE THERMOSTATVENTILE TS-120-V-SMART

Vorteile

- ☑ Dynamische Konstanthaltung des eingestellten Durchflusses am Radiator
- ☑ Selbsttätiges Ausregeln von Druckschwankungen durch integrierten Differenzdruckregler
- ☑ Präzise Leistungsregelung des Radiators in Kombination mit einem Thermostatkopf
- ☑ Kontinuierliche exakte Raumtemperaturregelung
- ☑ Kein Nachregulierungsaufwand bei Anlagenerweiterung



Durchgang



Eck

 **KEYMARK
zertifiziert**



Eck-Spezial

Technische Daten

- | | |
|-----------------------------------|-------------------------|
| ☑ Differenzdruck: | 10 kPa - 60 kPa |
| ☑ Geregelter Durchflussbereich: | 10 l/h - 95 l/h |
| ☑ Voll geöffnet, "I" Einstellung: | 125 l/h |
| ☑ Anschluss Rohr: | DN 15: 1/2" IG; 3/4" AG |
| | DN 20: 3/4" IG; 1" AG |
| ☑ Anschluss Radiator: | DN 15: 1/2" AG |
| | DN 20: 3/4" AG |

 Jetzt scannen
für weitere
Details.

www.herz.eu



Fotos: WebArtists



Foto: Cayenne



Die Ausspielung startet ab 25. Februar sowie erneut ab 25. August (für die Herbstkampagne) und läuft so lange, bis die garantierten Nettokontakte erreicht sind. Mit 3.500 bis 8.500 Kontakten pro Betrieb im Frühjahr und Herbst entsteht eine nachhaltige und qualitativ hochwertige Markenpräsenz. Pro Kinosaal wird dabei jeweils nur ein Mitgliedsbetrieb gezeigt.

Plakatbestellung über die 1a-Marketingberatung

Ein wichtiger Schritt in diesem Jahr ist die Umstellung der Plakatabwicklung: Die Bestellung erfolgt ab sofort direkt über die 1a-Marketingberatung. Das bringt nicht nur eine vereinfachte Organisation, sondern auch einen klaren Preisvorteil – die Kosten liegen rund 30 bis 40 % unter dem bisherigen Niveau.

Pro-Tipp: Vorlagen auf 1a-intern.at

Alle Sujetvorlagen und digitalen Formate stehen wie gewohnt auf 1a-intern.at zur Verfügung.

Starke Sichtbarkeit durch starke Partner

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor der Kampagne ist auch 2026 die enge Zusammenarbeit mit der Industrie. Die Hauptkampagne wird mit Grohe umgesetzt, während die österreichweite Zusatzkampagne von Vaillant unterstützt wird. Diese starken Partnerschaften sorgen für zusätzliche Reichweite und eine besonders wirkungsvolle Präsenz.

Freuen wir uns gemeinsam auf eine Frühjahrs-kampagne, die frische Impulse setzt und die Leistungsfähigkeit der 1a-Installateure eindrucksvoll sichtbar macht!





Kampagne zum Preisvergleich

Kauf die Lösung

Der Preisvergleich im Internet gehört für viele Kunden längst zum Alltag – und stellt das Handwerk vor neue Herausforderungen. Doch was auf den ersten Blick vergleichbar scheint, ist es in der Praxis oft nicht: Online-Angebote berücksichtigen zahlreiche Leistungen nicht, die bei 1a-Installateuren selbstverständlich sind.

Mehr als nur ein Produkt

Garantie und Gewährleistung, Zustellung bis in die Wohnung, Entsorgung von Verpackungsmaterial, Kontrolle auf Transportschäden oder die fachgerechte Beratung im Vorfeld – all das sind Leistungen, die im Internet häufig fehlen. Dazu kommen Montage-Know-how, passendes Werkzeug sowie langfristige Ersatzteilverfügbarkeit.

Genau hier setzt die neue Kampagne an: „**Kauf kein Produkt – kauf die 1a-Lösung.**“ Denn Kunden entscheiden sich letztlich nicht für ein einzelnes Produkt, sondern für eine funktionierende Gesamtlösung.

Starke Kampagne mit breiter Präsenz

Für die Kampagne wurden insgesamt 16 Videos in unterschiedlichen Formaten und Längen produziert. Ergänzt wird das Material durch zahlreiche Grafiken und Vorlagen, die den Mitgliedsbetrieben zur Verfügung stehen.

Die Ausspielung erfolgt von Mai bis August mit hoher Reichweite: 2.500 Acht-Bogen-Plakate österreichweit, digitale Screens entlang stark frequentierter Verkehrsachsen, Pre-Rolls auf YouTube sowie gezielte Social-Media-Anzeigen sorgen für breite Sichtbarkeit und eine klare Botschaft im Markt.



Artweger®

Klar im Design.
Konsequent in der Funktion.
Für Bäder mit Anspruch.



Die neue Premium-Duschenserie
mit überlegener Technik.



Ein Prinzip.
Viele Möglichkeiten.

ONE

Die Eine
für Alles.



artweger.at/one

Artweger GmbH. & Co. KG
Sulzbacherstraße 60 | 4820 Bad Ischl
www.artweger.at

Dr. Carl Naughton

Zukunftsmut - Zuversicht & Zutrauen haben und geben

10. April um 16:30 Uhr

Fotos: carlnaughton.de



Mit seinem Impuls „Zukunft mutig möglich machen“ richtet sich Dr. Carl Naughton gezielt an Führungskräfte, die Wandel nicht nur verwalten, sondern aktiv gestalten wollen – ein Thema, das gerade hochaktuell ist.

Was erwartet Sie? Dr. Naughton verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse zum sogenannten Psychological Capital mit konkreten, sofort anwendbaren Werkzeugen für den Führungsalltag. Im Mittelpunkt stehen vier Erfolgsfaktoren: Zuversicht, Zutrauen, Robustheit und realistischer Optimismus. Wie stärken wir das Vertrauen unserer Mitarbeitenden in ihre Fähigkeiten? Wie bleiben wir handlungsfähig, wenn Projekte stocken oder Rahmenbedingungen sich kurzfristig ändern? Und wie gelingt es, Chancen zu erkennen, ohne Risiken zu übersehen?

Sein Vortrag ist interaktiv, praxisnah und direkt auf den betrieblichen Alltag übertragbar. Mit anschaulichen Beispielen, überraschenden Experimenten und klaren Tools zeigt er, wie Führungskräfte Orientierung geben und Teams auch in herausfordernden Zeiten sicher in die Zukunft führen können.

Freuen Sie sich auf einen Impuls, der Mut macht – und konkrete Antworten liefert auf die Frage: Wie führe ich meinen Betrieb heute zukunftsfit?

Elke Rock

Ihre Wirkung bringt ihnen
Respekt, Umsatz & Erfolg
11. April um 10:00 Uhr

Der Vortrag „Ihre Wirkung bringt Ihnen Respekt, Umsatz & Erfolg“ von Elke Rock zeigt, warum Auftritt, Stimme und Sprache entscheidend sind – gerade für Führungskräfte und Entscheidungsträger.

Nach 19 Jahren bei Ö3 und Auftritten auf renommierten Bühnen überzeugt sie mit umfassender Live-Erfahrung. Ob Interview mit George Clooney oder internationales Panel – Elke Rock steht für Präzision, Präsenz und Sicherheit.

Mit ihrer „ROCK Signature Method“ vermittelt sie praxisnah, wie Führungspersönlichkeiten klar kommunizieren, Vertrauen aufbauen und als kompetent wahrgenommen werden. Ihr Ansatz ist direkt, individuell und umsetzbar – mit konkreten Impulsen für mehr Wirkung in Meetings, Präsentationen und öffentlichen Auftritten.



Fotos: rockstarcoaching.at



Fotos: Erhart

Lehrling Maximilian Rottensteiner (Mitte) mit den Ausbildnern Hannes Erhart (l.) und Marco Erhart (r.) nach der LAP mit Auszeichnung Oktober 2025.

Lehre mit Hausverstand und Herz

In diesem Betrieb ist Lehrlingsausbildung Chefsache: Es bleibt Zeit für echte Begleitung und offene Fragen. Lehrlingsausbilder Ing. Hannes Erhart erklärt, warum Lehrlinge Zukunft sichern und weshalb der Austausch in der 1a-Gemeinschaft wertvolle Impulse liefert.

Was zeichnet die Lehrlingsausbildung in Ihrem Betrieb besonders aus? Welche Rolle spielt die Mitgliedschaft bei den 1a-Installateuren dabei?

Hannes Erhart: Da wir ein vergleichsweise kleiner Betrieb sind, können wir uns mehr Zeit für unsere Lehrlinge nehmen. Die Ausbildung steht bei uns an oberster Stelle – und sie ist tatsächlich Chefsache. Das merken die Lehrlinge im Alltag: Wir begleiten eng und nehmen uns Zeit, wenn etwas erklärt oder wiederholt werden muss. Diese Haltung spiegelt sich auch in den Erfolgen der vergangenen Jahre wider.

Eine wichtige Rolle spielt dabei unsere 1a-Mitgliedschaft. Durch Kontakte und regelmäßige Treffen ergeben sich immer wieder Möglichkeiten zum Meinungsaustausch mit Partnerbetrieben. Wir erfahren aus erster Hand, wie an-

dere Betriebe mit dem Thema umgehen, und bekommen wertvolle Inputs, wie wir uns weiter verbessern können – fachlich wie organisatorisch.

Welchen Stellenwert haben Lehrlinge in Ihrer Unternehmensphilosophie?

Die Lehrlinge von heute garantieren die Zukunft unseres Unternehmens. Ohne top-ausgebildeten Nachwuchs ist kein Betrieb dauerhaft überlebensfähig – daher haben Lehrlinge für uns einen sehr hohen Stellenwert. Uns ist wichtig, dass sie wissen: Sie werden gebraucht, wir setzen auf sie, und wir sind da, wenn Fragen auftauchen. Wir wünschen uns ausdrücklich, dass sie nachfragen und Dinge hinterfragen. Genau dadurch entsteht Lernen, das bleibt. Das ist bei uns gelebte Praxis: Alle bei uns beschäftigten Monteure haben ihre Lehre auch bei uns absolviert.

Was sind – Ihrer Erfahrung nach – die wichtigsten Eigenschaften eines guten Lehrlings?

Motivation und handwerkliches Geschick sind zentrale Voraussetzungen – genauso wie ein gut ausgeprägter Haus-

verstanden. Alles Weitere entwickelt sich im Tun. Wir achten darauf, dass Lehrlinge nicht „mitlaufen“, sondern Schritt für Schritt Verantwortung übernehmen – immer mit Rückhalt.

Welche Rolle spielen Wettbewerbe und Auszeichnungen wie die TyrolSkills oder AustrianSkills für Ihre Lehrlinge?

Das ist von Lehrling zu Lehrling verschieden. Für manche sind Wettbewerbe uninteressant, für andere eine spannende Herausforderung. Für uns ist eine Teilnahme jedenfalls ein Zeichen von Motivation und Vertrauen in das eigene Können – darum unterstützen wir jeden Teilnehmer mit voller Kraft.

Wie gelingt der Wissenstransfer zwischen den Generationen im Betrieb?

Kurz gesagt: mit viel Kommunikation und einem abwechslungsreichen Arbeitsumfeld. Als Kleinunternehmen mit zehn Monteuren decken wir vom Meister-Installateur bis zum Jung-Monteur praktisch alle Altersstufen ab – und sind gleichzeitig klein genug, dass jeder auf die Erfahrung und Hilfe der anderen angewiesen ist. Zusätzlich wechseln die Paarungen zwischen Monteur und Lehrling regelmäßig, damit der Nachwuchs von allen profitiert.

Wie reagieren Sie auf den aktuellen Fachkräftemangel in der Branche?

Geeignetes und motiviertes Personal zu finden, wird schwieriger. Wir setzen stark auf Social Media, um die jüngere Generation zu erreichen, und gleichzeitig auf persönliche Kontakte. Wir sind überzeugt: Wer nicht ausbil-



det, braucht sich über den Fachkräftemangel nicht zu wundern. Kritisch sehen wir, wenn große Firmen qualifizierte Fachkräfte bei kleineren Ausbildungsbetrieben abwerben.

Was war Ihr persönliches Highlight in der Lehrlingsausbildung der letzten Jahre?

Ein Highlight ist immer, wenn ein engagierter Lehrling nach der Lehrabschlussprüfung dauerhaft bei uns bleibt. Wenn wir eines herausgreifen müssen: die Entwicklung eines Mitarbeiters, der nach Topplatzierungen bei TyrolSkills und AustrianSkills in kürzester Zeit den Meister gemacht hat.

Welche speziellen Förderungen oder Maßnahmen bieten Sie Ihren Lehrlingen an?

Wir unterstützen Fortbildungen wie Meisterkurse oder die Ausbildung zum Facharbeiter nach der Lehre. Außerdem helfen wir auch im privaten Leben, etwa beim Führerschein oder durch Freistellungen für Hobbys oder gemeinnützige Vereine.

Was raten Sie jungen Menschen, die sich für eine Ausbildung im Installations- und Gebäudetechnik-Bereich interessieren?

Installateur ist nicht nur „der Rohrreiniger“. Installateure treiben die Energiewende aktiv mit voran. Moderne Heizungsanlagen, Energieoptimierung, Einspeisungspotenziale und kältetechnische Anlagen machen den Beruf technisch anspruchsvoll und abwechslungsreich. Handwerker werden auch in Zukunft gebraucht und können durch KI nicht ersetzt werden. Und durch Weiterbildungsmöglichkeiten öffnen sich später viele Wege – bis hin zu einem Studium nach der Lehre. Also: Probiert es einfach aus. 



Firmensitz: Steinach am Brenner
ERFA-Gruppe: Tirol
Geschäftsführer: Ing. Hannes Erhart & Ing. Marco Erhart
1a-Mitglied: seit 2000
Mitarbeiter: 14 Mitarbeiter, 1 Lehrling



Vom Handwerk zur Hightech-Lehre

Wo früher vor allem Muskelkraft und handwerkliche Routine gefragt waren, bestimmen heute Technik, Elektronik und digitale Systeme den Arbeitsalltag. Für Lehrlinge bedeutet das: mehr Wissen, mehr Tempo, mehr Verantwortung



Mit einer Mischung aus Vertrauen, Praxisnähe und gezielter Förderung bereitet das Unternehmen Weinlich seine Lehrlinge Schritt für Schritt auf den Beruf vor. Im Mittelpunkt der Ausbildungsphilosophie von Lehrlingsbetreuer Turgut Bayguen steht ein einfacher Grundsatz: zuerst beobachten, dann fördern: „Lehrlinge orientieren sich an Monteuren und Vorgesetzten, wollen dazugehören, sich beweisen. Genau dort setze ich an: Stärken erkennen, Aufgaben passend zuteilen, Entwicklung ermöglichen. Wenn jemand merkt, dass er etwas gut kann, entsteht daraus oft die Leiden-

schaft für genau diese Arbeit.“ Lehrlinge bekommen früh Verantwortung: auf Baustellen, beim Kunden, in mehreren Teilaufgaben. Das wirkt. Bayguen: „Wenn wir ihnen etwas zutrauen, steigt die Motivation. Sie nehmen die Arbeit ernst, weil sie spüren: Wir vertrauen dir.“ Neue Lehrlinge kommen oft über Empfehlungen – Verwandte, Freunde oder Bekannte. Zusätzlich organisiert der Betrieb Lehrlings- und Schnuppertage mit Schulen, dem BFI oder dem AMS. Dabei zählt weniger das Zeugnis als die Haltung: Interesse, Lernbereitschaft und Disziplin sind wich-

Zu sehen, wie aus einem schüchternen, zurückhaltenden Lehrling ein sehr guter und selbstbewusster Monteur wird, ist wirklich sehr schön.

Turgut Bayguen

tiger als perfekte Noten. Turgut Bayguen: „Ein 15-Jähriger ist oft noch auf der Suche. Wenn jedoch echtes Interesse und handwerkliches Geschick vorhanden sind, spielen Schulnoten eine untergeordnete Rolle.“

Respekt, Pünktlichkeit, Verlässlichkeit

Was erwartet wird, ist klar: pünktlich sein, respektvoll auftreten, verlässlich bleiben. Die ersten Tage laufen bewusst praxisnah: Lehrlinge lernen Werkzeuge kennen und erleben erste Kundenkontakte. Beim Kunden zählen Höflichkeit und Sauberkeit – und schon am zweiten Tag dürfen sie meist mit anpacken. „Im Alltag sehen wir dann, wie sie Informationen aufnehmen und umsetzen.“ Und wenn etwas nicht klappt? „Dann ist das kein Weltuntergang. Vertrauen und Lob bringen Lehrlinge ins Mitdenken.“ Wer selbstständig arbeiten darf, entwickelt Teamgeist – und wächst.

Wenn Motivation fehlt

Geduld gehört dazu – aber nicht um jeden Preis. Wenn Gespräche nichts mehr bewirken, wird die

Geschäftsleitung eingebunden. Manchmal ist es besser, getrennte Wege zu gehen, um Platz für neue, motivierte Jugendliche zu schaffen. „Manche wissen noch nicht, was sie wollen – das ist normal. Wenn aber kein echtes Interesse am Beruf da ist, liegen die Ursachen oft woanders.“ Regelmäßige Schulungen sind fixer Bestandteil der Ausbildung – auch die Lehrlinge nehmen daran teil und setzen das Gelernte gemeinsam in der Praxis um. Die Mitgliedschaft in der 1a-Gemeinschaft stärkt dabei nicht nur das fachliche Niveau, sondern vermittelt auch Stolz und Identität: Das Bewusstsein, Teil eines starken Netzwerks zu sein. 

Firmensitz: Vösendorf

ERFA-Gruppe: Wien

Geschäftsführer: Mag (FH) Michaela Ramharter und DI (FH) Christian Weinlich

1a-Mitglied: seit 1984

Mitarbeiter: 14 Mitarbeiter, davon 4 Lehrlinge



Geb. Weinlich
Heizung, Bad & Reparaturen

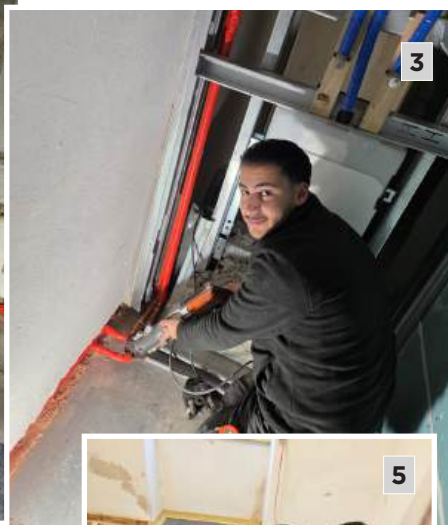
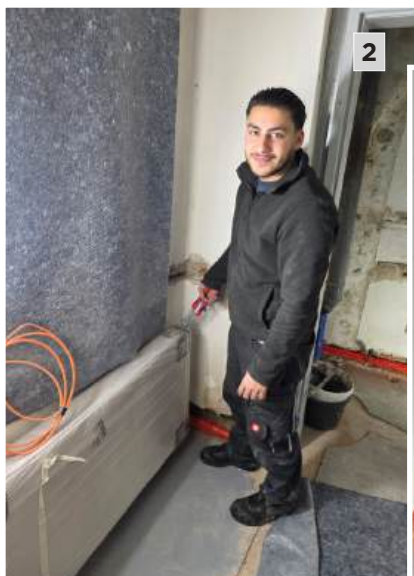
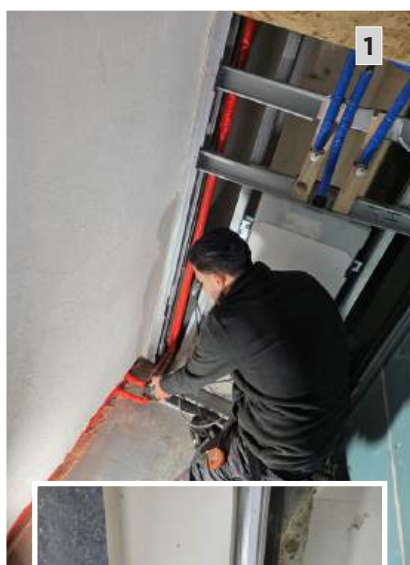
Fotos: Weinlich



Verlässlichkeit und Kompetenz stehen bei Weinlich an erster Stelle. Besonders wichtig ist das Team.

„MAN SIEHT GLEICH EIN ERGEBNIS“

*Ein Tag mit
unserem 1a-Lehrling
im ersten Lehrjahr
Al Moushref Bushr*



Fotos: Weinlich

Rohinstallation im Mitarbeiterbereich eines Hotels: Von der Montage der Heizkörper und WC-Gestelle über gepresste Leitungen bis hin zu sauber geordnetem Werkzeug und Material auf der Baustelle.



NAME» Al Moushref Bushr | **ALTER»** 19 | **LEHRJAHR»** Ende 1. Lehrjahr | **KOMMT AUS»** Syrien
WAS MACHT BESONDERS SPASS AN DER ARBEIT? | Alles, z.B. Wartungen, Thermentausch & ich verstehe mich gut mit den Kollegen | **WAS WAR ANFANGS „TRICKY“?** | Vom Schulleben auf das Arbeitsleben umgewöhnen und Fachbegriffe zu merken | **DAS BESTE IST»** erfolgreiche Arbeit, gleich ein Ergebnis zu sehen | **DREI WORTE ZU DEINEM BERUF»** Leidenschaft, Disziplin, Ehrgeiz

AUS DEM SCHULUNGSPROGRAMM:

Teamevent:

1a-Red Bull Trackday 2.0

Noch mehr Adrenalin, noch mehr Programm!

Beim diesjährigen 1a-Red Bull Trackday gibt es keine Minute ohne Action.

Erlebe im Driving Center Porsche fahren, Offroad-Erfahrung mit den INEOS Grenadieren und Buggys.

Niemand steht, niemand wartet. Mit jeweils zehn Fahrzeugen ist jeder live dabei!

Essen und Erholung in der Bullslane.

Schenke dir einen Tag voller Erlebnisse mit Red Bull.

21. Mai 2026 von 10:00 bis 16:15 Uhr

Kosten: 500 Euro pro Person



Eine Software voraus.

pds 

Handwerkersoftware und Apps von pds

Für Installateurbetriebe jeder Größe

Ihr pds Partner in der Nähe:

HOLD & SPADA



Überstunden: Steuerchance mit Prüfungsrisiko

Gerade in Installateurbetrieben gehören Überstunden zum Alltag. Baustellenfristen, Notdienste oder saisonale Spitzen lassen sich oft nicht exakt in die Normalarbeitszeit einplanen. Viele Betriebe arbeiten daher mit Überstundenpauschalen oder All-in-Vereinbarungen, um Mehrleistungen planbar abzugelten. Abgabenrechtlich attraktiv sind die Begünstigungen nach § 68 EStG: Zuschläge für Überstunden können innerhalb gesetzlicher Grenzen steuerfrei ausbezahlt werden.

2024 und 2025 konnten Zuschläge für bis zu 18 Überstunden pro Monat steuerfrei behandelt werden, gedeckelt mit EUR 200 monatlich. Für 2026 war zunächst eine deutliche Reduktion auf zehn Überstunden und maximal EUR 120 vorgesehen. Kurz vor Jahresende wurde jedoch eine Zwischenlösung beschlossen: Für 2026 bleiben Zuschläge für bis zu 15 Überstunden pro Monat steuerfrei, höchstens EUR 170 monatlich, befristet bis Jahresende. Gleichzeitig ist die Prüfpraxis aber im Rahmen der GPLB (Gemeinsame Prüfung von Lohnabgaben und Beiträgen) deutlich strenger geworden.

Dokumentation: Auf der Baustelle beginnt das Risiko

Arbeitszeiten werden häufig mobil erfasst oder gesammelt im Büro nachgetragen. Genau hier liegt ein zentrales Risiko. Für die steuerfreie Behandlung reicht es nicht, am Wochen- oder Monatsende nur einen Zeitsaldo auszuweisen. Das Arbeitszeitgesetz verpflichtet zur Führung detaillierter Aufzeichnungen. Erforderlich sind Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit, die Dauer und zeitliche Lage der Pausen sowie die konkret geleisteten Stunden pro Tag. Reine Saldenlisten sind nicht ausreichend. Im Prüfungsfall muss nachvollziehbar sein, wann tatsächlich gearbeitet wurde.

Für steuerfreie Überstundenzuschläge kommt hinzu: Überstunden müssen klar als solche gekennzeichnet sein. Es muss ersichtlich sein, welche Stunden Normalarbeitszeit sind, welche als Überstunden gelten und für welche Stunden ein Zuschlag in welcher Höhe gebührt und ausbezahlt wurde.

Nicht jede Mehrstunde ist eine Überstunde

Viele Betriebe nutzen Gleitzeit- oder Durchrechnungsmodelle, um Auslastungsschwankungen auszugleichen. Dabei ist zu beachten: Plusstunden innerhalb eines vereinbarten Gleitzeit- oder Durchrechnungsrahmens sind noch keine steuerlich begünstigten Überstunden. Liegt eine schriftliche Vereinbarung vor, entstehen Überstunden insbesondere erst dann, wenn die tägliche oder wöchentliche Arbeitszeit überschritten wird oder wenn außerhalb des vereinbarten Rahmens gearbeitet wird. Stunden innerhalb der festgelegten Grenzen fließen zunächst in das Zeitkonto ein. Nur Stunden, die diese Grenzen überschreiten, sind sofortige Überstunden und können – bei korrekter Dokumentation – steuerfrei behandelt werden. Andernfalls liegen Überstunden erst am Ende der Gleitzeit- oder Durchrechnungsperiode vor, wenn diese nicht ausgeglichen wurden und auch nicht übertragbar sind.

Deckungsprüfung nicht vergessen

Überstundenpauschalen oder All-in-Entgelte vereinfachen die Abrechnung, ersetzen aber leider nicht die Pflicht, jährlich eine Deckungsprüfung durchzuführen. Dabei ist zu prüfen, ob die tatsächlich geleisteten Überstunden durch die Pauschale vollständig abgedeckt sind. Wurden mehr Überstunden geleistet als pauschal abgegolten, besteht ein Anspruch auf

Nachzahlung. Wurden hingegen weniger Überstunden erbracht, kann eine steuerfreie Behandlung ins Leere gehen, da Zuschläge nur für tatsächlich geleistete Überstunden steuerfrei sind. Eine zu hoch bemessene Pauschale kann der Arbeitgeber in der Regel nicht zurückfordern.



Foto: Fischer

Claudia Sonleitner, Partnerin bei BDO, und Stefan Brandstätter, Manager bei BDO, sind Spezialisten für Lohnsteuer-, Arbeits- und Sozialversicherungsrecht sowie Personalverrechnung.

Fazit

Die steuerliche Begünstigung bleibt gerade in einer überstundenintensiven Branche attraktiv. Entscheidend sind jedoch ordnungsgemäße Arbeitszeitaufzeichnungen. Wer Beginn, Ende und Pausen korrekt dokumentiert, Überstunden eindeutig kennzeichnet und jährlich eine Deckungsprüfung durchführt, reduziert das Risiko von unliebsamen Überraschungen bei einer GPLB deutlich und nutzt die steuerlichen Vorteile rechtssicher. Gerne beraten die Expert:innen von BDO, damit Sie der nächsten GPLB entspannt entgegensehen können.

Sie haben Fragen? Wir sind gerne für Sie da!

KONTAKT:

BDO Austria GmbH
QBC 4 - Am Belvedere 4
1100 Wien



Claudia Sonleitner: claudia.sonleitner@bdo.at
Stefan Brandstätter: stefan.brandstaetter@bdo.at
+43 5 70 375 1000
bdo.at



1a - Gemeinschaft Online-Shop Vorteil

Speziell für unsere 1a-Gemeinschaft.

-11% auf alle Produkte im Testo Online-Shop*

*Ausgenommen Sonderartikel, -preise und -konditionen. Nicht kombinierbar.

Mit Code "1a" 11% Rabatt
sichern im Testo-Webshop.

www.testo.at



ALVA stellt sich neu auf

Näher am Handwerk, stärker im Alltag

Fotos: ALVA

ALVA hat einen neuen Leitwolf an der Spitze. Seit September kümmert sich Matthias Watzeck um die Weiterentwicklung der Frauenthal Eigenmarke ALVA.

Sein Fokus: Produkte, die dem Installateur die Arbeit erleichtern, und Abläufe, auf die man sich verlassen kann. Innerhalb der Frauenthal heißt das: Trends beobachten, kurze Wege zwischen Abteilungen einhalten, klare Zuständigkeiten festlegen, schnell reagieren.

Wir haben Matthias Watzeck zum Interview gebeten. Pro Antwort hatte er maximal 200 Zeichen zur Verfügung.

Mit V oder W? Wie spricht man ALVA aus?

ALVA mit V - wie der griechische Buchstabe, „gesprochen wie F“.

Wofür steht ALVA?

Für große Auswahl, gute Qualität, faire Preise, hohe Lagerverfügbarkeit und effiziente Abläufe.

Wann passt ALVA?

Eigentlich immer. ALVA gibt's für Sanitär, Energie, Installation, Industrie, Tiefbau und Elektro.

Wie groß ist ALVA?

Bei ALVA gibt es ca. 40.000 Produkte und es werden laufend mehr.

Wer ist neu im ALVA-Team?

Markus Zinkl ist als erster Mitarbeiter im Außendienst neu dabei. Er spricht mit Installateuren, sammelt Wünsche, bringt Feedback direkt zurück ins Team, unterstützt, stellt Produkte vor und berät rund um das riesige ALVA Sortiment.

Kann man schon ein Produkt-Highlight von 2026 verraten?

Produkt verrate ich noch keines. Die Neuheiten haben in den Katalogen ihren ersten Auftritt. Verraten kann ich aber, dass wir mit Hochdruck an der Qualität der Produktdaten arbeiten.

Wo findet man ALVA?

Im ISZ, im Bad & Energie Schauraum, bei Events, in den ALVA Katalogen, in den Apps und Onlineshops von SHT und ÖAG, auf den neuen Frauenthal-LKWs. ALVA ist überall gut sichtbar und schnell verfügbar.

Was hat es mit den Wölfen auf sich, die man bei der EXPO gesehen hat?

Unsere coolen Wölfe sind ein Blickfang, fordern Menschen auf ihrem Gespür zu folgen und zeigen, dass man als Teil des ALVA Wolfsrudels im Berufsalltag sicher unterwegs ist.

Was passiert, wenn einmal etwas nicht passt?

Dann sorgt unsere Reklamations-Abteilung dafür, dass es

schnell wieder passt. Hier haben wir Prozesse gestrafft und sind nun schneller als früher.

Jetzt wird's persönlich

Ein guter Arbeitstag? Wenn man etwas bewegt hat und der Kunde zufrieden ist.

Der Arbeitsstil? Zuhören, Menschen einbinden, Entscheidungen gemeinsam treffen und sie rasch umsetzen.

ALVA-Lieblingsprodukt? Schwer zu sagen. Neben den Produktklassikern, die immer auf Baustellen gebraucht werden, finde ich unsere smarten Problemlöser super. Wie das SHK Vlies, das auf Baustellen Flüssigkeiten aufsaugt.

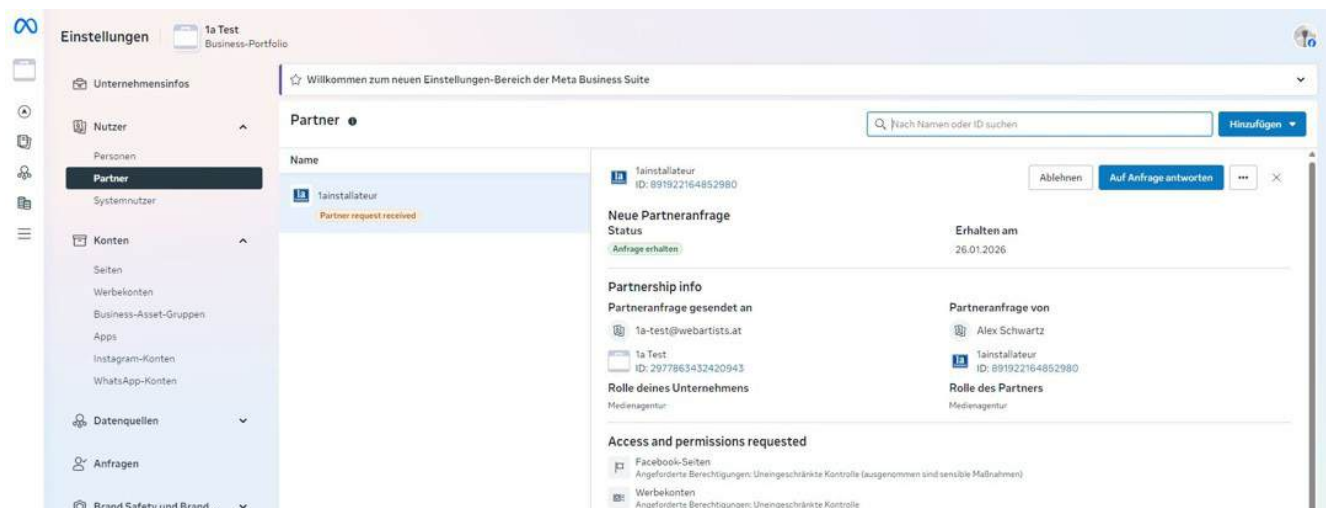
ALVA schon im Hause Watzeck? Natürlich: eine Waschtischarmatur, Klebeband, Handschuhe, Wasserwaage, Reinigungsmittel für Bad & Küche, Scheibenfrostschutz fürs Auto. Auch die ALVA Klimaanlage habe ich bereits installieren lassen.

Danke für das Gespräch



Seit 10 Jahren steht **PASSION** für hochwertige, harmonisch kombinierbare Badlösungen, die Beratung und Planung spürbar einfacher machen. Entdecken Sie das **PASSION** Sortiment in unserem neuen Katalog auf badundenergie.at

Mein Bad passt zu mir.
EDITION 2026
PASSION



1a-Installateure als Partner auf Facebook und Instagram

Für die Anbindung von 1a-Installateuren an ein Facebook- und Instagram-Unternehmensprofil (zur Veröffentlichung von Postings und zum Schalten von Werbeanzeigen im Namen des Unternehmens) ist vorab die Erstellung eines Meta Business-Portfolios erforderlich.

Die Erstellung erfolgt über die Meta Business Suite. Voraussetzung ist, dass der Zugriff auf das Unternehmensprofil sowie die Inhaberschaft bzw. Administrationsrechte vorliegen. In der Business Suite kann geprüft werden, ob das Instagram-Konto bereits verbunden ist. Falls keine Verbindung besteht, kann das Instagram-Konto an dieser Stelle angebunden werden.

Sofern noch kein Business-Portfolio vorhanden ist, kann in der Business Suite (nach unten scrollen) die Option „Ein Business-Portfolio erstellen“ ausgewählt werden. Im Zuge der Erstellung werden die vorhandenen Assets hinzugefügt (z. B. Facebook-Seite, Instagram-Konto, Werbekonto etc.).

Das Business-Portfolio bildet anschließend die übergeordnete Verwaltungsebene für die verbundenen Konten. Innerhalb des Business-Portfolios steht der Bereich „Partner“ zur Verfügung. Dort werden die 1a-Installateure über die Partner-ID als Partner hinzugefügt. Abschließend werden die erforderlichen Berechtigungen vergeben, z. B. „Inhalte“ und „Werbeanzeigen“ oder alternativ „eingeschränkter Zugriff“.



Mehr Service. Mehr Wert. ... gemeinsam erfolgreich.

INHAUS ist der Dienstleistungs-, Service- und Logistikpartner im Bereich Sanitär und Heizung für Installateure. In unserem Bäder- und Energiepark in Hohenems erleben ihre Kunden eine große Produktauswahl und Beratung auf höchstem Niveau.

Neben der individuellen Endkundenberatung unterstützt INHAUS Installateure als starker Partner mit umfassenden Serviceleistungen rund um Bad- und Heiztechnik. Von Wartung über Reparatur bis hin zum 24/7-Heizungsnotdienst bieten wir verlässliche Qualität – und sorgen gemeinsam für höchste Kundenzufriedenheit.

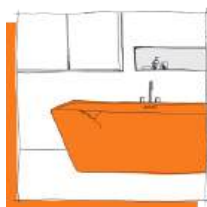
Unsere Serviceleistungen Badezimmer und Wellness



Duschtrennwände



Badmöbel



Badewannen

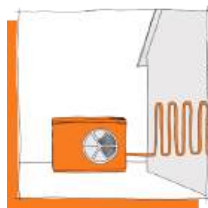


Armaturen

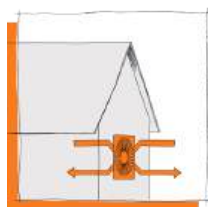
Paneele als
Wandverkleidung

Wellness

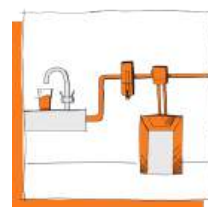
Unsere Serviceleistungen Heizung, Energie und Haustechnik



Heizungssysteme

Photovoltaik
& SolarthermieLüftungsanlagen
für Privat & Gewerbe

Split-Klimaanlagen

Druckhaltestationen
& WasseraufbereitungHygiene-
Trinkwassersysteme

Mehr über unsere
Bad und Wellness
Serviceleistungen.



Mehr über unsere
Heizungs-, Energie-
und Haustechnik
Serviceleistungen.



Pure Freude
an Wasser

GROHE



RUND TRIFFT ECKIG VIELSEITIG KOMBINIERBAR UND LANGLEBIG

GROHE CUBE0

Mit ihren abgerundeten Ecken kreiert die neue Armaturenlinie GROHE Cubeo ein unverwechselbares Design-Erlebnis. Die Kombination aus runden und quadratischen Elementen in elegantem Chrom oder minimalistischem Matt-Schwarz schafft eine Ästhetik, die moderne Badezimmer perfekt ergänzt. Einzigartig ist auch die samtweiche Leichtgängigkeit der Armaturen durch die besonders langlebige GROHE SilkMove Kartusche. Sie sorgt für eine besonders sensible und präzise Feinsteuerung von Wassermenge und Temperatur. Durchfluss- und Temperaturbegrenzer sparen zudem Wasser und Energie. Entdecken Sie die perfekte Mischung aus Design und Komfort mit GROHE Cubeo. [grohe.at](https://www.grohe.at)

PART OF **LIXIL**